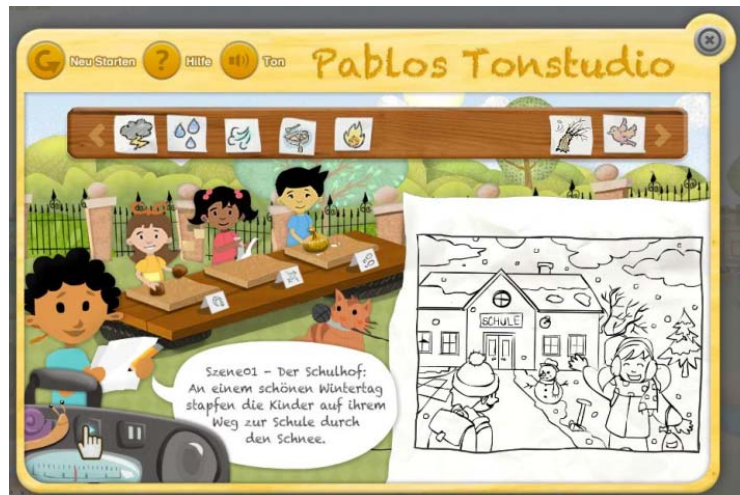


Pablos Tonstudio

Ein Lernspiel auf meine-forscherwelt.de, der Website für Kinder im Grundschulalter

Inhalt des Lernspiels

Pablo arbeitet an einem digitalen Comic, das er mit passenden Geräuschen untermalen möchte. Bestimmte Geräusche müssen erst noch erzeugt werden. In seinem Tonstudio können die Kinder ausprobieren, welche Geräusche sich auf welche Weise nachmachen lassen. Es stehen insgesamt fünf Szenen zur Verfügung, die per Mausclick beliebig gewechselt werden können. Das Repertoire an Geräuschen wird durch zehn Icons dargestellt, die per Drag & Drop einem der drei Kinder zugeordnet werden können.



Durch einen Klick auf den Abspielknopf starten die zugehörigen Animationen. Eine Urkunde gibt es, wenn alle Szenen, Geräusche und Geräuschemacher mindestens einmal in Aktion waren und wenigstens vier Vertonungsvarianten abgespielt wurden.

Tipps zur Lernbegleitung

Bedienung: Einfache Bedienung per Drag & Drop. **Notwendige Vorerfahrungen:** keine.

Mögliche Vertiefung: eigenes Hörspiel erstellen.

Geräusche blind erkunden

Lassen Sie die Kinder in einem Stuhlkreis nacheinander ein Geräusch mit dem eigenen Körper erzeugen. Die anderen Kinder sind währenddessen still und haben die Augen geschlossen. Wer hat herausgehört, wie das Kind das Geräusch erzeugt hat? Wer kann es vielleicht sogar nachmachen? Mit geschlossenen Augen werden Geräusche in der Regel mit bekannten Dingen assoziiert. Diskutieren Sie mit den Kindern, wie sich das Geräusch angehört haben könnte. Hat sich das Pusten eines Kindes vielleicht wie ein Windgeräusch angehört?

Geräusche erzeugen

Geben Sie den Kindern nun Zeit, durch die fünf verschiedenen Szenen bei dem Lernspiel „Pablos Tonstudio“ Ideen kennen zu lernen, wie sie mit bestimmten Alltagsgegenständen zum Beispiel das Stapfen im Schnee oder das Knistern eines Feuers simulieren können. Sammeln Sie im Anschluss

GEFÖRDERT VOM

daran mit den Kindern alle Umsetzungsideen für Geräusche, die man sowohl mit dem Körper und/oder mit Hilfe von Alltagsgegenständen nachmachen kann. Gibt es darüber hinaus Dinge, die die Kinder in „Pablos Tonstudio“ außerdem gerne vertont hätten?

Das eigene Hörspiel

In einem weiteren Schritt könnten die Kinder versuchen, für die Geräusche, die sie in „Pablos Tonstudio“ nicht machen konnten, andere Umsetzungsmöglichkeiten zu finden. Die Mädchen und Jungen könnten auch eigene Bilder vertonen oder gar ein Hörspiel herstellen. Vielleicht fallen ihnen dabei Ideen zur Vertonung neuer Geräusche ein. Diese Ideen können die Kinder danach im Treffpunkt auf der Kinder-Website mit anderen teilen und sich darüber austauschen.

Gemeinsame Reflexion

Lassen Sie die Kinder in beiden Fällen genau beobachten, wann und wie sich ein Ton verändert und sprechen Sie im Anschluss gemeinsam über die gemachten Erfahrungen. Haben die Kinder eine Idee, warum bei der Trinkhalmflöte der Ton mit Abnahme der Halmlänge und beim Flaschenorchester mit Zunahme der Wassermenge höher wird?